ELMOS SEMICONDUCTOR SE

Die WIAG bereitet den Verkauf der Elmos Wafer-Fertigung in puncto SAP vor

Kein Projekt nach „Schema F“: Die WIAG schließt ein Carve Out SAP-Projekt für die Elmos Wafer-Produktion in nur 3 Monaten ab.

Die Elmos Semiconductor SE mit Hauptsitz in Dortmund entwickelt, produziert und vertreibt Halbleiter und Sensoren für die Automobilindustrie. Auf diese Weise gestaltet sie die Mobilität der Zukunft mit. Die elektronischen Bausteine kommen unter anderem in Fahr- und Bremsassistenten, der LED-Beleuchtung oder Airbags zum Einsatz. Das international ausgerichtete Unternehmen mit ca. 1.200 Mitarbeitenden macht das Autofahren damit sicherer, komfortabler und energieeffizienter. Elmos bietet Lösungen für die großen Herausforderungen von morgen: autonomes Fahren, Elektromobilität und CO2-Reduktion sowie Sicherheit, Konnektivität und Komfort.

Im Herbst 2021 entschied sich Elmos, ihre Wafer-Fertigung zu verkaufen. Um den Geschäftsbereich schon vor dem Verkauf vollständig von der Mutterfirma abzukoppeln, wurde als Zwischenlösung eine Tochterfirma gegründet.

elmos

- *Branche: Automotive*
- *Hauptsitz: Dortmund*
- *16 Standorte, eigene Halbleiterfertigung am Hauptsitz in Dortmund*
- *Globale Präsenz, u.a. in Shanghai, Tokio, Seoul, Singapur und Detroit*
- *Mitarbeitende: ca. 1.200*
- *Umsatz 2021: 322,1 Mio.€*
- **www.elmos.com**

QUICKFACTS

- *Mandantenkopie als beste Lösung*
- *Übertragung der Bestände und Anlagen als größte Herausforderung*
- *Datenschutz als wichtiger Aspekt*

Der Verkauf der Wafer-Produktion stellte das Unternehmen auch beim Thema SAP vor große Herausforderungen, denn die SAP-Landschaft der Tochterfirma musste vollständig von der des Mutterkonzerns separiert werden. Dabei musste gewährleistet sein, dass alle für das Tochterunternehmen relevanten Daten – und nur diese – übertragen werden.

KOMPLEXES PROJEKT MIT GROSSEM ZEITDRUCK

Da Elmos schon lange sehr eng und erfolgreich mit der WIAG zusammenarbeitet, verließ sich das Unternehmen auch in diesem Projekt auf die Expertise der Dortmunder SAP-Beratung. Die WIAG stellte drei Lösungswege für das Projekt zur Auswahl: ein komplett neues SAP-System für die Tochterfirma aufzusetzen, eine eigenständige Einheit innerhalb des bestehenden Mandanten zu entwickeln oder eine Mandantenkopie zu erstellen.

In enger Abstimmung mit der WIAG entschied sich Elmos für den dritten Ansatz: „Die Mandantenkopie war für uns datenschutz- und lizenzrechtlich die beste Lösung“, konstatiert Daniel Bojarra, Head of Finance bei Elmos. Darüber hinaus stellte dieser Lösungsweg im Hinblick auf die Kosten und schnelle Umsetzbarkeit einen guten Mittelweg dar. Letzteres war besonders ausschlaggebend, denn für das gesamte Projekt war nur ein Zeitraum von drei Monaten vorgesehen – vom Jahresbeginn bis zum Stichtag am 1. April 2022.

"Das Team der WIAG war jederzeit ansprechbar und hat immer zeitnah reagiert."

Daniel Bojarra,
Head of Finance

PARADEBEISPIEL FÜR AGILES PROJEKT-MANAGEMENT

Aufgrund der kurzen Zeitspanne war ein effizientes und straffes Projekt-Management sowie ein enger Austausch zwischen allen Projektbeteiligten unabdingbar. So wurden alle Projektmitarbeitenden bei Elmos und der WIAG über ein Helpdesk per E-Mail gleichzeitig informiert. „Das hat sehr gut funktioniert“, erinnert sich Daniel Bojarra. Hinzu kamen wöchentliche Abstimmungs-Meetings mit dem Projektteam.

„Für uns war das Projekt alles andere als Standard“, betont Projektleiterin Sylvia Ullrich von der WIAG. „Wir konnten hier weder chronologisch noch nach Schema F vorgehen, denn aufgrund des Zeitdrucks mussten wir mehrere Projektphasen gleichzeitig in Angriff nehmen. So arbeiteten wir parallel am Konzept weiter, während bereits die Entwicklung und das Customizing in vollem Gange waren. Alles war im positiven Sinn ‚auf Kante genäht‘.“

Besonders stolz ist die SAP-Expertin auf ihr Team: „Um unter Zeitdruck so abzuliefern, dafür mussten unsere Berater und Entwickler wirklich Nerven haben – zumal das Projekt bei Elmos Priorität bis ins hohe Management besaß. Auch das Elmos Key User Team hat alles gegeben und uns sehr flexibel und konstruktiv unterstützt."

ALLE HERAUSFORDERUNGEN MIT BRAVOUR GEMEISTERT

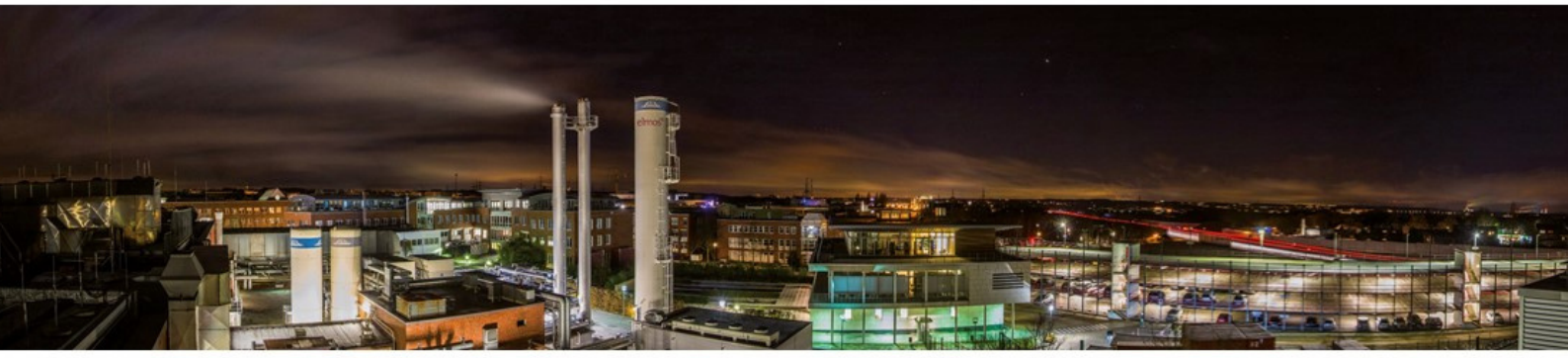
Besonders herausfordernd war es, die Bestände und das Anlagevermögen zu übertragen sowie die Stammdaten zu bereinigen: Einerseits mussten die Verantwortlichen sicherstellen, dass die Tochterfirma keinen Zugriff auf Elmos-interne Daten erhält. Anderseits durften sie keine Daten und Prozesse löschen, welche das Tochterunternehmen später noch benötigen würde. Hier waren zügige und durchdachte Entscheidungen gefragt. Dass bei einem solch komplexen Projekt nicht alles glattgehen kann, liegt auf der Hand: „Wenn ein Problem aufkam, hat die WIAG es schnell und professionell gelöst. Das Team war jederzeit ansprechbar und hat immer zeitnah reagiert", lobt Daniel Bojarra die gute Zusammenarbeit.

So gelang es, dass pünktlich zum Stichtag am 1. April 2022 alle wesentlichen Funktionalitäten der Mandantenkopie vorhanden und die Bestände korrekt übernommen worden waren. „Wie bei allen Projekten in dieser Größenordnung haperte es zunächst natürlich noch an der ein oder anderen Stelle, aber auch hier hat die WIAG schnell und effektiv nachgearbeitet", betont Daniel Bojarra. Dank der 100%-ig genauen Anlagenübertragung konnte der Betrieb aber jederzeit reibungslos weiterlaufen und auch der Konzernabschluss für den Monat April lag pünktlich zum Stichtag Anfang Mai vor.

"FLEXIBILITÄT DER WIAG WAR EIN GROSSES FAUSTPFAND"

„Wir sind sehr zufrieden mit der Umsetzung des Projekts und würden die WIAG jederzeit weiterempfehlen", resümiert Daniel Bojarra. Besonders zu schätzen weiß der Elmos-Finanzleiter die große Flexibilität der SAP-Berater: „Wenn einmal mehr Stunden benötigt wurden, hat die WIAG für uns Mitarbeiter aus anderen Bereichen abgezogen. Das war ein großes Faustpfand, für das ich sehr dankbar bin."

> *"Wir sind sehr zufrieden mit dem Verlauf des Projekts und würden die WIAG jederzeit weiterempfehlen."*
>
> *Daniel Bojarra,*
> *Head of Finance*



DETAILS DER ZUSAMMENARBEIT ELMOS/WIAG

SAP Application Management Services (SAP AMS)

- Incident-Betreuung wie z.B. Jobabbrüche, System- oder Anwenderfehler
- Beispiele im Bereich *FI/CO*:
  - Elster-Updates, Änderung Stammdaten, Mengenführung bei Erlöskostenarten, Differenzen DI/MM, Änderungen an Zahlungszielen, SAP-Mahnverfahren
- Beispiele im Bereich *Logistik*:
  - Anpassungen Lagerbereichskennzeichen, Unterstützung beim Jahreswechsel, Anpassung von Einkaufsinfosätzen

Spotberatung

- Beispiele für Projekte:
  Einführung Lohnbearbeitung, Brexit, Umfirmierung Rechtsform "SE", Rollout neuer Buchungskreise

Entwicklung

- Beispiele für Projekte:
  Formularerstellung, IDOC/EDI, Cockpit Lieferpläne, Zoll-Monitoring

Fotos : Elmos Semiconductor SE

Ihre Ansprechpartnerin für Fragen rund um unsere Referenzberichte:

Claudia Böhmer
Westfalen-Informatik AG
Phoenixseestraße 16
44263 Dortmund
Telefon: 0231 7770-0
E-Mail: Claudia.Boehmer@wi-ag.de